Stadtwerke Wörgl

Glasfaser digital dokumentiert

[17.04.2025] Die Stadtwerke Wörgl digitalisieren ihren Netzbetrieb mit VertiGIS ConnectMaster. Damit wird die Glasfaserdokumentation vollständig digital.

Die Stadtwerke Wörgl haben ihr Netzinformationssystem grundlegend modernisiert. Mit der Einführung von VertiGIS ConnectMaster, einer Spezialsoftware für Telekommunikationsnetze, setzt der kommunale Versorger aus Tirol auf eine vollständig digitale Dokumentation und ein effizientes Netzmanagement.

Die Stadtwerke, die rund 15.000 Einwohner mit Strom, Wasser und Internet versorgen und zusätzlich IT- und Mobilitätsdienstleistungen anbieten, betreiben ein eigenes Glasfasernetz. Ziel der Softwareeinführung war die lückenlose, zentrale Dokumentation der Infrastruktur - inklusive der Planungsdaten für den Netzausbau. Damit begegnet das Unternehmen den typischen Herausforderungen kleiner Telekommunikationsanbieter: steigende Anforderungen bei begrenzten Ressourcen.

Mit ConnectMaster Online wurde zudem ein mobiler Zugriff integriert, so dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nun ortsunabhängig und in Echtzeit auf alle Netzinformationen zugreifen und diese pflegen können. Automatisierte Prozesse entlasten das Team, steigern die Effizienz und beschleunigen die Fehlerbehebung. Die Datenbasis ist nun einheitlich, konsistent und aktuell, aufwändige Recherchen entfallen.

„Wir arbeiten in einem kleinen Team hochprofessionell. Für uns ist es sehr wichtig, dass unsere Daten aktuell und vollständig sind. Mit ConnectMaster von VertiGIS gelingt uns das sehr gut. Die Software ist einfach zu bedienen und aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken“, so Martin Koidl, Teamleiter NT Services bei den Stadtwerken Wörgl.

(ur)

Stichwörter: Informationstechnik, VertiGIS, Digitalisierung, Glasfaser, Stadtwerke Wörgl